

Unternehmensnachfolge optimal organisiert

Sie tragen sich mit dem Gedanken, Ihr Unternehmen an einen Nachfolger zu übergeben. Dies ist kein leichter Schritt und will wohl überlegt sein. Unabhängig davon, ob eine familieninterne Nachfolge ansteht oder ein Verkauf, es gilt einiges zu beachten.

Um für die Übergabe Ihres Unternehmens gut vorbereitet zu sein, sollten Sie im Vorfeld folgende Punkte klären bzw. Fragen beantworten.

Checkliste

1

Überlegungen vorab	Ja	nein
Kann das Unternehmen ohne meine tägliche Anwesenheit existieren?		
Habe ich genügend Zeit, mich selbst um die Nachfolge zu kümmern?		
Soll ein externer Berater eingeschaltet werden?		
Wo soll das Unternehmen in sieben bis zehn Jahren stehen?		
Welche Ziele verfolge ich mit der Übergabe des Unternehmens?		
Welche Alternativen gibt es für die Nachfolge? (Familienintern, Verkauf an Neuunternehmer, Wettbewerber, Investor, Trennung von Gesellschafterrolle und Geschäftsführer)		
Wie ist das Unternehmen auf eine Übergabe vorbereitet?		
Mit welchem Zeitaufwand bindet mich das operative Geschäft?		

Rechtliches	Ja	nein
Ist die Änderung der Rechtsform des Unternehmens erforderlich?		
Sind Änderungen im Gesellschaftsvertrag vorzunehmen?		
Müssen für die Zeit nach der Übergabe Haftungsfragen geklärt werden?		
Muss der Güterstand geregelt werden?		
Gibt es einen Erbvertrag oder ein Testament? Sind vorhandene Pflichtteilsansprüche berücksichtigt worden?		
Müssen ehe- und/oder erbrechtliche Bestimmungen mit dem Gesellschaftsvertrag abgestimmt werden?		
Zur Unternehmensübergabe: Wer übergibt was, wann und wie?		

Überlegungen zum Nachfolger	Ja	nein
Kann ich eine eventuelle strategische Neuausrichtung des Unternehmens bei der Übergabe an den Nachfolger zulassen?		
Unterstütze ich eine eventuelle Neuausrichtung des Unternehmens bei der Übergabe?		
Erwarte ich eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens von dem Nachfolger?		
Bin ich auf Meinungsverschiedenheiten mit dem Nachfolger bei der Übergabe vorbereitet?		
Wie werde ich Meinungsverschiedenheiten mit dem Nachfolger lösen? Kommt ein neutraler Dritter in Betracht?		
Wie und wann sollen die Mitarbeiter des Unternehmens informiert werden?		
Welche fachlichen Qualifikationen wurden benötigt, um das Unternehmen aufzubauen?		
Wer besitzt die geforderten Qualifikationen im Unternehmen?		
Hat der potentielle Nachfolger vorher bereits in der Branche gearbeitet?		
Welche Qualifikationen (Nachweis durch Zertifikate und Zeugnisse) werden von dem potentiellen Nachfolger erwartet?		